Was wäre wenn...?

Von SakuraPink

Kapitel 1: Ich meine es Ernst mit ihr!

Gerade war der Krieg vorbei und schon ist Sasuke wieder in Konoha. Nur wo wohnt er, bei Naruto konnte er nicht Wohnen. Bei den anderen auch nicht, so gut wie keiner wollte ihn bei sich haben, nicht einmal Ino. Außer natürlich Sakura sie wohnte alleine. Sakura bot ihm an bei ihr eine weile zu Wohnen. Also gingen sie zu ihr Nachhause. Als sie dort ankamen, schaute sich Sasuke um. Es sah alles sehr "Mädchenhaft" aus, viel Rosa und Rot. Sakura bat Sasuke sein Zeug auf die Couch zu legen, denn es gab erst einmal was zu Essen. Nachdem Essen zeigte Sakura ihm die Wohnung. Sasuke musste natürlich auf dem Sofa schlafen, doch das war ihm egal. Am Abend redeten sie noch einige Stunden, meist über den Krieg und wie stark doch alle geworden waren, besonders Sakura. Sasuke lobte sie immer und immer wieder. Dies konnte Sakura nur zurück geben, und lobte ihn auch sehr oft. Gegen 23 Uhr gingen sie schlafen, denn am nächsten Morgen mussten sie beide früh raus. Sakura musste arbeiten und Sasuke musste bei Tsunade antreten. Als Sasuke bei Tsunade ankam und sie fragte wieso er vorbei kommen sollte sagte sie:"Sasuke gut das gut vorbei gekommen bist. Ich möchte von dir wissen was du hier in Konoha vor hast?". "Ich möchte in Konoha meinen Clan aufbauen!". Tsunade blickte ihn ungläubig an, und hackte nach. "Mit wem? Hast du denn eine Freundin? Willst du etwas von Sakura?". "Nein ich habe keine Freundin, aber ich könnte mir tatsächlich was mit Sakura vorstellen, aber bitte sagen sie ihr nichts ich möchte mir das nicht mit ihr vermiesen." Tsunade lachte herzlich und grinste Sasuke an."Wenn du Sakura nur ein Haar krümmst, mach ich dich alle." " Nein ich will es ernsthaft versuchen." Nachdem Gespräch ging Sasuke durch die Stadt und wunderte sich wieso sich alles so verändert hat. Unterwegs traf er Sai, mit dem er sich überhaupt nicht verstand. Er empfand ihn als arrogant, dies beruhte aber auch auf Gegenseitigkeit. Er beschloss Sakura im Krankenhaus zu besuchen die gerade am Arbeiten war. Sie verband einem Patient in der Notaufnahme gerade den Kopf. Sasuke erschreckte sich denn es war total überfüllt. Sasuke fragte Sakura ob es noch verletzte seien vom Krieg. Sie nickte schnell und gestresst. Also beschloss Sasuke lieber die biege zu machen. Er setzte sich zu Ichiraku um eine Nudelsuppe zu Essen, da saß Naruto auch neben ihm. Ichiraku war schon mal froh das sie sich nicht stritten. Das änderte sich aber als Kiba dazu kam, er schnauzte Sasuke mal wieder direkt an. Doch Sasuke sagte lieber nichts, er wollte es sich wirklich nicht vermiesen. Gegen Abend kam er wieder nach hause zu Sakura. Das Essen stand schon auf dem Tisch, als er Sakura wartend da sitzen sah Entschuldigte er sich sofort. Beide aßen ohne ein Wort miteinander zu Reden. Sasuke beschloss noch ein wenig Fern zu sehen und schaute eine Doku. Sakura hingegen spülte das dreckige Geschirr ab.Gegen 21 Uhr waren beide noch immer wach. Plötzlich fragte Sakura: "Sag mal, könntest du dir mit mir eine

Beziehung vorstellen?". Sasuke wurde Rot und antwortete:"Äh...Äh...Wie kommst du darauf? Hab ich mich irgendwie verraten?". Naja ein bisschen, die blicke die du mir zu wirfst. Sie sind etwas auffällig". " Okay du hast mich erwischt Sakura. Ich will tatsächlich etwas von dir...also ich könnte es mir vorstellen. Es ist nicht so das ich direkt Kinder möchte aber eine Beziehung würde mir bestimmt gut tun". Haha, da hast du recht Sasuke! Also ich kann mir auch mit dir eine Beziehung vorstellen, da ich noch immerLiebe!" " Sakura, nach all der Zeit liebst du mich noch? Ich meine ich hätte dich fast Umgebracht. Und ich habe dich wenn wir uns gesehen habe niemals gut behandelt!" "Ja stimmt, aber ich habe immer daran geglaubt Sasuke. ich wusste eines Tages wird es funktionieren. Und sieh doch mal jetzt sind wir so weit". " Ja gut, dann...lass es uns doch versuchen!" Beide wurden Rot im Gesicht und küssten sich. Der Kuss war so zärtlich und dennoch Innig. Nach einigen Minuten schnappten sie nach Luft und schauten sich ungläubig an.

Sasuke hätte nie gedacht das es so leicht gehen kann. Er hat gedacht es würde ewig dauern um Sakura rum zu kriegen.

Doch jetzt hat er es geschafft, und beide sind sehr glücklich mit einander. Gegen 1 Uhr Nachts wollen beide ins Bett, Sakura nahm Sasuke's Hand und nahm ihn mit in ihr Bett. Beide schliefen glücklich Umschlungen ein.

Wie es wohl weiter geht?

Nächstes Kapitel erscheint Bald!